

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oder-Spree
November 2020



**Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oder-Spree
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oder-Spree

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Oder-Spree
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.332	10.338	10.399	-6	-0,1	-134	-1,3	-1,1	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.931	5.937	6.229	-6	-0,1	492	9,0	10,1	13,9
56,5% Männer	3.350	3.351	3.472	-1	-0,0	304	10,0	12,0	15,3
43,5% Frauen	2.581	2.586	2.757	-5	-0,2	188	7,9	7,8	12,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	540	554	607	-14	-2,5	51	10,4	14,7	15,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	138	131	-4	-2,9	-3	-2,2	5,3	-12,1
40,0% 50 Jahre und älter	2.374	2.342	2.416	32	1,4	220	10,2	9,5	10,8
28,7% dar. 55 Jahre und älter	1.704	1.662	1.705	42	2,5	190	12,5	10,7	12,8
48,1% Langzeitarbeitslose	2.852	2.835	2.882	17	0,6	330	13,1	11,4	12,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen 4)	304	303	253	1	0,3	190	166,7	161,2	120,0
13,9% Ausländer	825	819	853	6	0,7	97	13,3	15,7	17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	952	638	-123	-12,9	-134	-13,9	-2,9	-35,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	373	391	306	-18	-4,6	-51	-12,0	-9,5	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	228	179	-66	-28,9	-28	-14,7	7,5	-35,4
seit Jahresbeginn	10.064	9.235	8.283	x	x	-1.753	-14,8	-14,9	-16,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	1.248	735	-417	-33,4	-91	-9,9	18,4	-32,9
dar. in Erwerbstätigkeit	321	465	362	-144	-31,0	-5	-1,5	30,3	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	305	174	-124	-40,7	-21	-10,4	15,5	-42,2
seit Jahresbeginn	9.598	8.767	7.519	x	x	-2.658	-21,7	-22,6	-26,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,7	x	x	x	5,8	5,7	5,8
dar. Männer	6,9	6,9	7,1	x	x	x	6,3	6,1	6,2
Frauen	5,8	5,8	6,1	x	x	x	5,3	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,8	9,7	x	x	x	8,6	8,5	9,2
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,5	6,2	x	x	x	7,2	6,9	7,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	6,1	x	x	x	5,4	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,4	6,6	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Ausländer	24,1	23,9	24,9	x	x	x	23,6	22,9	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,3	x	x	x	6,4	6,3	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.582	6.594	6.885	-12	-0,2	278	4,4	5,4	8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.546	7.595	7.844	-49	-0,6	87	1,2	2,5	5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.569	7.619	7.872	-50	-0,7	72	1,0	2,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,0	8,3	x	x	x	7,9	7,8	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.110	2.043	2.095	67	3,3	520	32,7	31,2	32,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.186	8.300	8.553	-115	-1,4	-422	-4,9	-5,3	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.410	2.450	2.492	-40	-1,6	-169	-6,5	-7,4	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	6.591	6.672	6.831	-81	-1,2	-349	-5,0	-5,2	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	240	298	319	-58	-19,5	13	5,7	10,8	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.815	2.575	2.277	x	x	-274	-8,9	-10,0	-12,2
Bestand	1.092	1.143	1.094	-51	-4,5	-37	-3,3	-5,8	-10,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen war beim JC Oder-Spree bis April 2020 stark unterzeichnet. Im Mai 2020 und erneut im Oktober 2020 ist der Bestand deutlich gestiegen, sodass sich der Anteil der schwerbehinderten Arbeitslosen dem Landesdurchschnitt angenähert hat.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Oder-Spree
November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.566	3.471	3.375	95	2,7	431	13,7	12,6	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.150	2.156	2.218	-6	-0,3	476	28,4	31,1	32,0
56,8% Männer	1.222	1.238	1.273	-16	-1,3	232	23,4	30,3	35,7
43,2% Frauen	928	918	945	10	1,1	244	35,7	32,1	27,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	181	198	222	-17	-8,6	22	13,8	27,7	22,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	28	30	-6	-21,4	-17	-43,6	-17,6	-25,0
47,0% 50 Jahre und älter	1.011	974	977	37	3,8	237	30,6	29,2	27,5
36,7% dar. 55 Jahre und älter	790	761	761	29	3,8	179	29,3	28,1	27,9
15,1% Langzeitarbeitslose	324	315	291	9	2,9	131	67,9	59,1	43,3
6,5% Schwerbehinderte Menschen	140	143	137	-3	-2,1	29	26,1	30,0	25,7
10,0% Ausländer	214	204	200	10	4,9	71	49,7	54,5	40,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	566	516	-32	-5,7	-31	-5,5	3,7	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	306	284	-1	-0,3	-37	-10,8	-6,4	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	134	139	-35	-26,1	-10	-9,2	12,6	-7,3
seit Jahresbeginn	6.590	6.056	5.490	x	x	-264	-3,9	-3,7	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	627	695	-92	-14,7	-9	-1,7	8,7	18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	236	305	356	-69	-22,6	-11	-4,5	23,0	30,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	140	162	-10	-7,1	16	14,0	-	7,3
seit Jahresbeginn	6.183	5.648	5.021	x	x	-706	-10,2	-11,0	-13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,2	3,5	x	x	x	2,8	2,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,4	x	x	x	2,1	1,8	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	6,3	6,0	5,8	x	x	x	4,6	4,3	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.226	2.208	2.262	18	0,8	487	28,0	29,3	29,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.469	2.464	2.527	5	0,2	431	21,1	23,2	24,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.487	2.483	2.550	4	0,2	413	19,9	22,3	24,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.110	2.043	2.095	67	3,3	520	32,7	31,2	32,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Oder-Spree
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.766	6.867	7.024	-101	-1,5	-565	-7,7	-6,8	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.781	3.781	4.011	-	-	16	0,4	0,9	5,9
56,3% Männer	2.128	2.113	2.199	15	0,7	72	3,5	3,5	6,0
43,7% Frauen	1.653	1.668	1.812	-15	-0,9	-56	-3,3	-2,2	5,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	359	356	385	3	0,8	29	8,8	8,5	11,9
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	110	101	2	1,8	14	14,3	13,4	-7,3
36,0% 50 Jahre und älter	1.363	1.368	1.439	-5	-0,4	-17	-1,2	-1,2	1,7
24,2% dar. 55 Jahre und älter	914	901	944	13	1,4	11	1,2	-0,7	2,9
66,9% Langzeitarbeitslose	2.528	2.520	2.591	8	0,3	199	8,5	7,3	9,4
4,3% Schwerbehinderte Menschen 4)	164	160	116	4	2,5	161	x	x	x
16,2% Ausländer	611	615	653	-4	-0,7	26	4,4	6,8	11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	386	122	-91	-23,6	-103	-25,9	-11,1	-71,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	85	22	-17	-20,0	-14	-17,1	-19,0	-73,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	94	40	-31	-33,0	-18	-22,2	1,1	-68,5
seit Jahresbeginn	3.474	3.179	2.793	x	x	-1.489	-30,0	-30,4	-32,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	621	40	-325	-52,3	-82	-21,7	30,2	-92,1
dar. in Erwerbstätigkeit	85	160	6	-75	-46,9	6	7,6	46,8	-94,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	165	12	-114	-69,1	-37	-42,0	33,1	-92,0
seit Jahresbeginn	3.415	3.119	2.498	x	x	-1.952	-36,4	-37,5	-44,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	4,4	4,3	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	3,7	3,7	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,7	6,1	x	x	x	5,8	5,8	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,2	4,8	x	x	x	5,2	5,1	5,8
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer	17,8	18,0	19,1	x	x	x	19,0	18,7	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,7	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.356	4.386	4.623	-30	-0,7	-209	-4,6	-3,6	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.077	5.131	5.317	-54	-1,1	-344	-6,3	-5,2	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.082	5.136	5.322	-54	-1,1	-341	-6,3	-5,1	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,6	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.186	8.300	8.553	-115	-1,4	-422	-4,9	-5,3	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.410	2.450	2.492	-40	-1,6	-169	-6,5	-7,4	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	6.591	6.672	6.831	-81	-1,2	-349	-5,0	-5,2	-3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen war beim JC Oder-Spree bis April 2020 stark unterzeichnet. Im Mai 2020 und erneut im Oktober 2020 ist der Bestand deutlich gestiegen, sodass sich der Anteil der schwerbehinderten Arbeitslosen dem Landesdurchschnitt angenähert hat.

[zurück zum Inhalt](#)

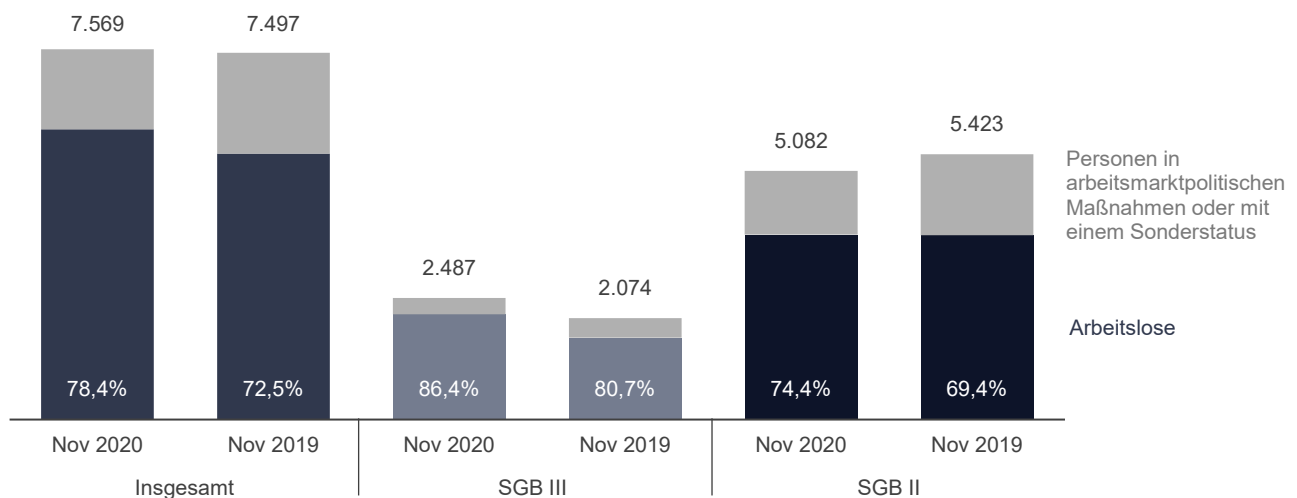
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oder-Spree

November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.931	5.937	-6	-0,1	492	9,0	10,1	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	651	657	-6	-0,9	-214	-24,7	-24,2	-23,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	236	3	1,3	-146	-37,9	-39,9	-40,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	412	421	-9	-2,1	-68	-14,2	-11,2	-8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.582	6.594	-12	-0,2	278	4,4	5,4	8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	964	1.001	-37	-3,7	-191	-16,5	-13,3	-16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	189	199	-10	-5,0	-76	-28,7	-24,9	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	448	464	-16	-3,4	-52	-10,4	-6,1	-6,2
Fremdförderung	108	102	6	5,9	-19	-15,0	-18,4	-49,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	3	*	*	*	*	-80,0	-73,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	87	1	1,1	7	8,6	8,8	8,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	145	-16	-11,0	-37	-22,3	-16,7	-36,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.546	7.595	-49	-0,6	87	1,2	2,5	5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	24	-1	-4,2	-15	-39,5	-27,3	-9,7
Gründungszuschuss	18	19	-1	-5,3	-18	-50,0	-38,7	-17,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	*	66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.569	7.619	-50	-0,7	72	1,0	2,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,0	x	x	x	7,9	7,8	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	77,9	x	x	x	72,5	72,4	73,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oder-Spree

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2019		Okt 2019	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.150	2.156	-6	-0,3	476	28,4	31,1	32,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	76	52	24	46,2	11	16,9	-16,1	-37,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	52	24	46,2	11	16,9	-16,1	-37,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.226	2.208	18	0,8	487	28,0	29,3	29,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	243	256	-13	-5,1	-56	-18,7	-12,6	-3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	160	166	-6	-3,6	-53	-24,9	-20,6	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	41	4	9,8	12	36,4	7,9	-3,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	49	-11	-22,4	-15	-28,3	6,5	-11,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.469	2.464	5	0,2	431	21,1	23,2	24,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	19	-1	-5,3	-18	-50,0	-38,7	-17,9
Gründungszuschuss	18	19	-1	-5,3	-18	-50,0	-38,7	-17,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.487	2.483	4	0,2	413	19,9	22,3	24,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,8	x	x	x	80,7	81,0	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.781	3.781	-	-	16	0,4	0,9	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	575	605	-30	-5,0	-225	-28,1	-24,8	-21,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	184	-21	-11,4	-157	-49,1	-44,4	-41,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	412	421	-9	-2,1	-68	-14,2	-11,2	-8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.356	4.386	-30	-0,7	-209	-4,6	-3,6	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	721	745	-24	-3,2	-135	-15,8	-13,5	-20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	29	33	-4	-12,1	-23	-44,2	-41,1	-35,8
Arbeitsgelegenheiten	448	464	-16	-3,4	-52	-10,4	-6,1	-6,2
Fremdförderung	63	61	2	3,3	-31	-33,0	-29,9	-65,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	3	*	*	*	*	-80,0	-73,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	87	1	1,1	7	8,6	8,8	8,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	96	-5	-5,2	-22	-19,5	-25,0	-44,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.077	5.131	-54	-1,1	-344	-6,3	-5,2	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	*	*	*	66,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	*	66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.082	5.136	-54	-1,1	-341	-6,3	-5,1	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,6	x	x	x	69,4	69,2	69,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

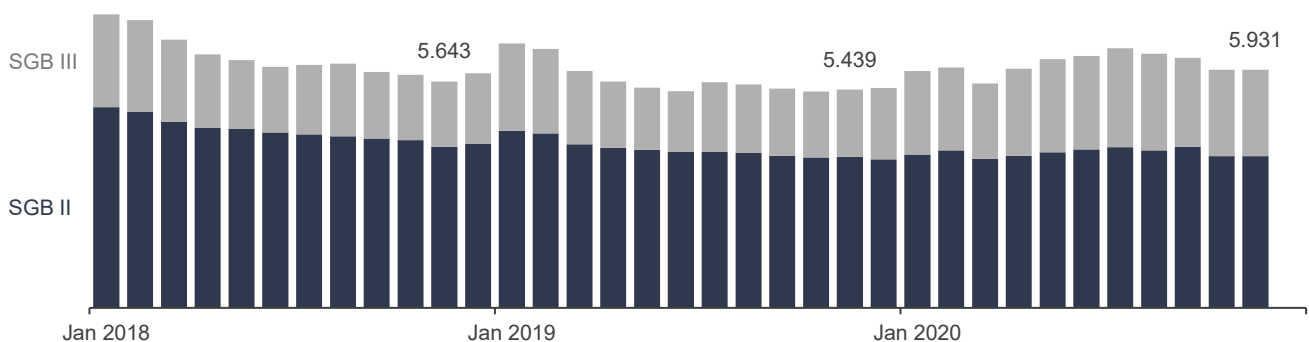
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oder-Spree

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 6 auf 5.931. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 492 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.150, das sind 6 weniger als im Vormonat und 476 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.781 Arbeitslose, das ist ein Minus von 0 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 16 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.931	-6	-0,1	492	9,0	6,3	6,3	5,8
Männer	3.350	-1	-0,0	304	10,0	6,9	6,9	6,3
Frauen	2.581	-5	-0,2	188	7,9	5,8	5,8	5,3
15 bis unter 25 Jahre	540	-14	-2,5	51	10,4	8,6	8,8	8,6
15 bis unter 20 Jahre	134	-4	-2,9	-3	-2,2	6,4	6,5	7,2
50 Jahre und älter	2.374	32	1,4	220	10,2	6,0	5,9	5,4
55 Jahre und älter	1.704	42	2,5	190	12,5	6,6	6,4	5,9
Deutsche	5.069	-12	-0,2	399	8,5	5,6	5,6	5,2
Ausländer	825	6	0,7	97	13,3	24,1	23,9	23,6
Rechtskreis SGB III	2.150	-6	-0,3	476	28,4	2,3	2,3	1,8
Männer	1.222	-16	-1,3	232	23,4	2,5	2,5	2,0
Frauen	928	10	1,1	244	35,7	2,1	2,0	1,5
15 bis unter 25 Jahre	181	-17	-8,6	22	13,8	2,9	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	22	-6	-21,4	-17	-43,6	1,0	1,3	2,1
50 Jahre und älter	1.011	37	3,8	237	30,6	2,5	2,4	1,9
55 Jahre und älter	790	29	3,8	179	29,3	3,0	2,9	2,4
Deutsche	1.934	-16	-0,8	404	26,4	2,1	2,2	1,7
Ausländer	214	10	4,9	71	49,7	6,3	6,0	4,6
Rechtskreis SGB II	3.781	-	-	16	0,4	4,0	4,0	4,0
Männer	2.128	15	0,7	72	3,5	4,4	4,3	4,2
Frauen	1.653	-15	-0,9	-56	-3,3	3,7	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	359	3	0,8	29	8,8	5,7	5,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	112	2	1,8	14	14,3	5,3	5,2	5,2
50 Jahre und älter	1.363	-5	-0,4	-17	-1,2	3,4	3,4	3,5
55 Jahre und älter	914	13	1,4	11	1,2	3,6	3,5	3,6
Deutsche	3.135	4	0,1	-5	-0,2	3,5	3,5	3,5
Ausländer	611	-4	-0,7	26	4,4	17,8	18,0	19,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

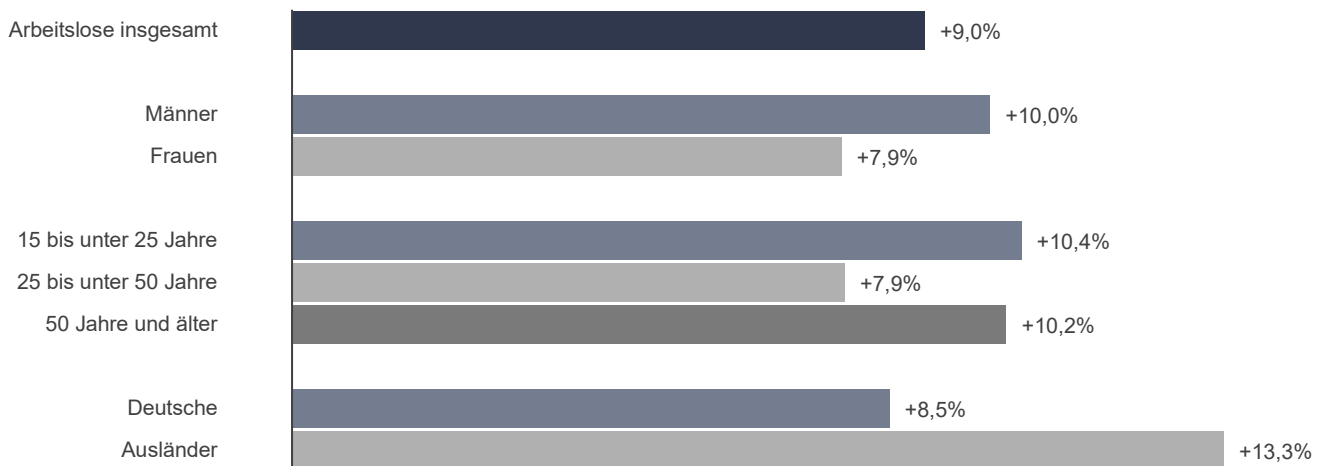
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Oder-Spree

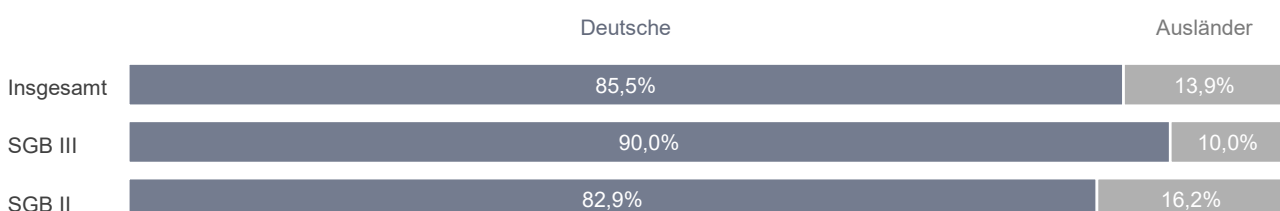
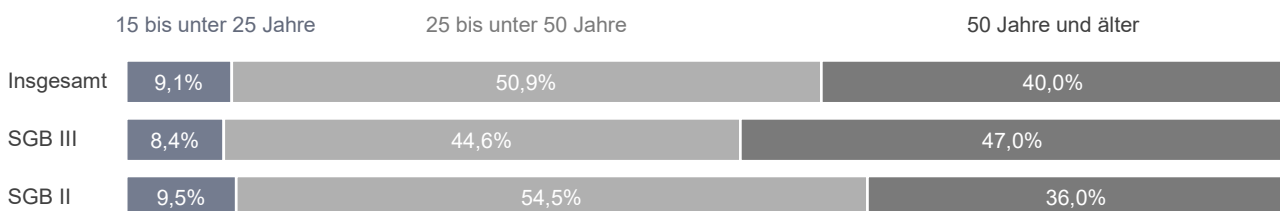
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +8% bei Frauen bis +13% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



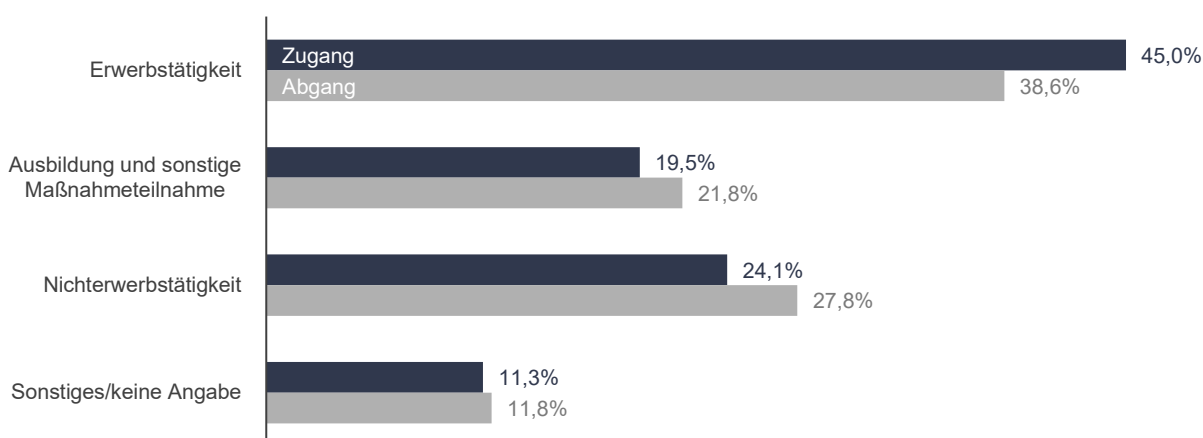
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oder-Spree

November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 829 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 134 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 831 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 91 weniger als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 10.064 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.753 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.598 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.658 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	829	-123	-12,9	-134	-13,9	10.064	-1.753	-14,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	373	-18	-4,6	-51	-12,0	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	330	-3	-0,9	-64	-16,2	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	6	26,1	10	52,6	x	x	x
Selbständigkeit	11	-20	-64,5	2	22,2	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	162	-66	-28,9	-28	-14,7	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	200	-23	-10,3	-59	-22,8	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	-25	-15,7	-66	-33,0	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	-5	-8,8	1	2,0	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	94	-16	-14,5	4	4,4	1.660	662	66,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	831	-417	-33,4	-91	-9,9	9.598	-2.658	-21,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	321	-144	-31,0	-5	-1,5	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	284	-113	-28,5	-3	-1,0	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-11	-42,3	-	-	x	x	x
Selbständigkeit	15	-23	-60,5	-5	-25,0	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	181	-124	-40,7	-21	-10,4	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	231	-96	-29,4	-86	-27,1	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	137	-87	-38,8	-76	-35,7	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-9	-11,3	-3	-4,1	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	98	-53	-35,1	21	27,3	1.541	345	28,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

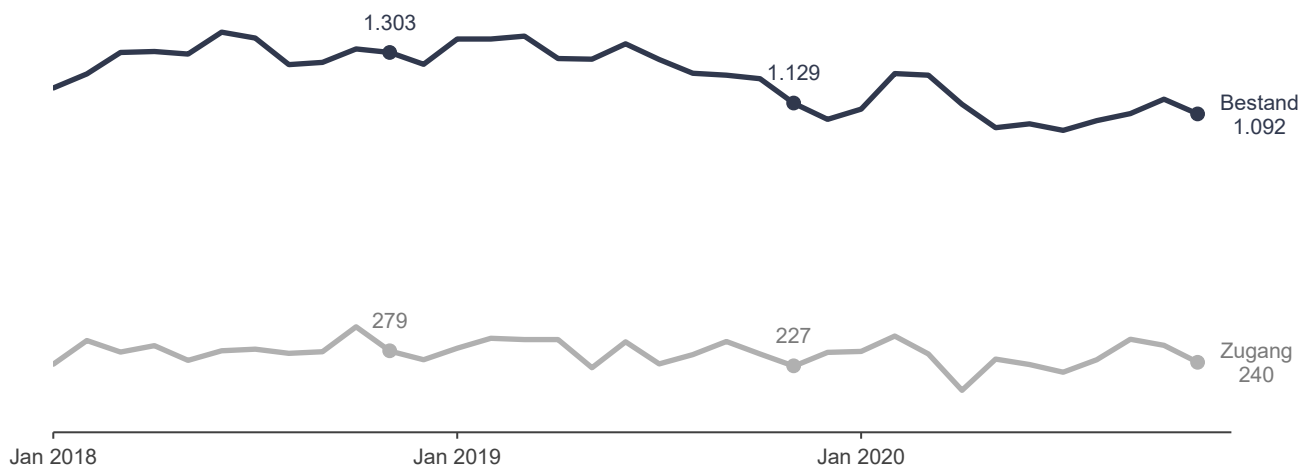
Gemeldete Arbeitsstellen

Oder-Spree

November 2020

Im November waren 1.092 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 51 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 240 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.815 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 274 oder 9%. Zudem wurden im November 287 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.808 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 438 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	240	-58	-19,5	13	5,7	2.815	-274	-8,9
dar. sofort zu besetzen	135	-18	-11,8	7	5,5	1.400	-342	-19,6
sozialversicherungspflichtig	236	-56	-19,2	23	10,8	2.775	-245	-8,1
dar. sofort zu besetzen	135	-13	-8,8	20	17,4	1.374	-313	-18,6
Bestand	1.092	-51	-4,5	-37	-3,3	1.112	-164	-12,9
dar. sofort zu besetzen	1.023	-6	-0,6	-27	-2,6	1.012	-157	-13,4
sozialversicherungspflichtig	1.080	-51	-4,5	-25	-2,3	1.092	-170	-13,4
dar. sofort zu besetzen	1.012	-5	-0,5	-15	-1,5	995	-161	-13,9
Abgang	287	39	15,7	-40	-12,2	2.808	-438	-13,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	283	39	16,0	-37	-11,6	2.749	-433	-13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

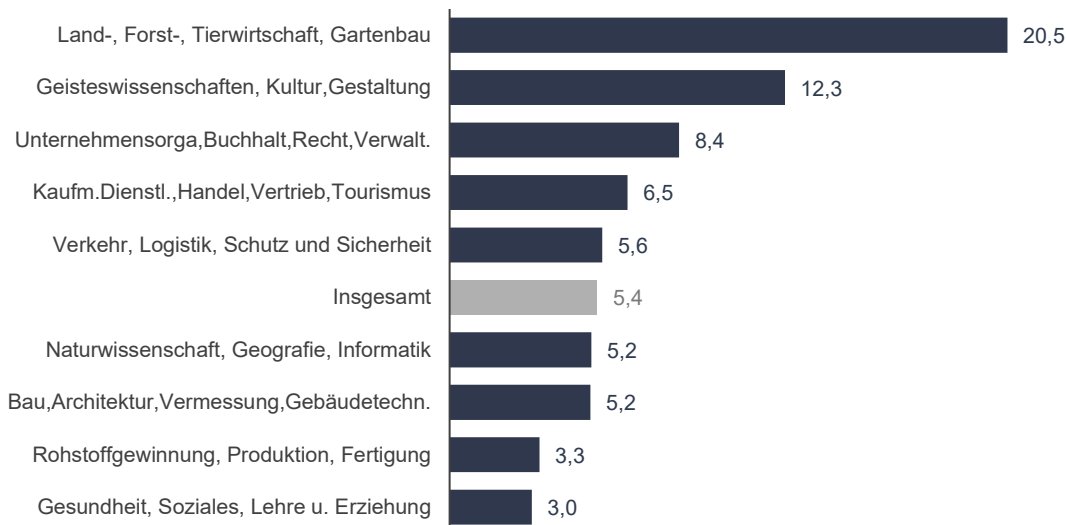
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oder-Spree

November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.931	100	-6	-0,1	492	9,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	431	7,3	10	2,4	34	8,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	941	15,9	9	1,0	59	6,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	673	11,3	2	0,3	-1	-0,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	73	1,2	-11	-13,1	2	2,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.100	18,5	-16	-1,4	135	14,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	792	13,4	7	0,9	105	15,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	574	9,7	11	2,0	102	21,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	755	12,7	-22	-2,8	43	6,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	74	1,2	-4	-5,1	6	8,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	515	8,7	8	1,6	6	1,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.092	100	-51	-4,5	-37	-3,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	1,9	-1	-4,5	2	10,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	285	26,1	4	1,4	-12	-4,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	130	11,9	-4	-3,0	29	28,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	14	1,3	2	16,7	1	7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	196	17,9	-12	-5,8	1	0,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	121	11,1	-29	-19,3	-78	-39,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	68	6,2	-9	-11,7	4	6,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	250	22,9	-1	-0,4	33	15,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	6	0,5	-1	-14,3	2	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

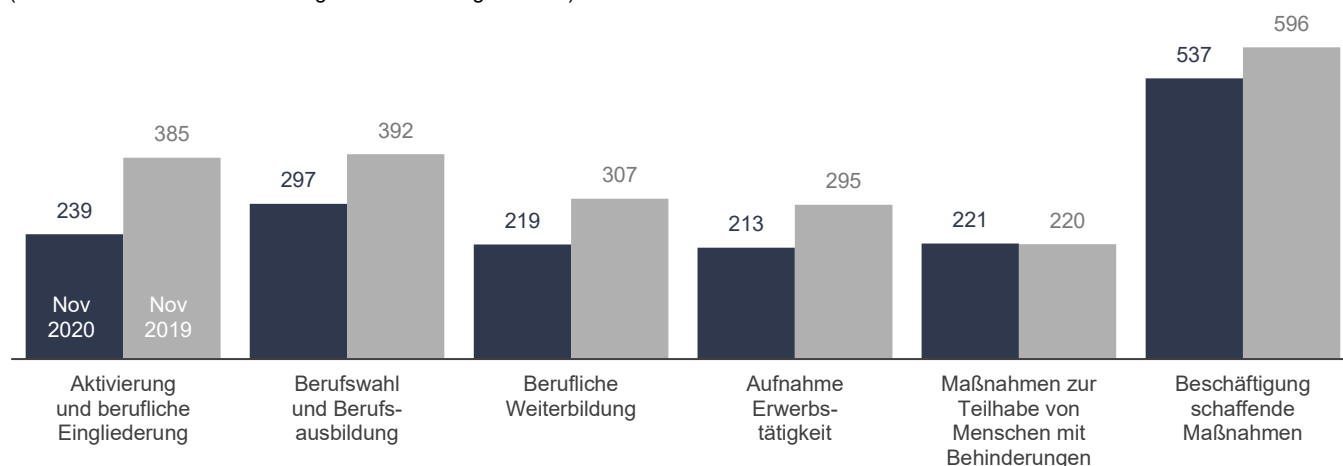
Oder-Spree

November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	-21	-7,1	-125	-31,3	3.097	-2.133	-40,8
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-23	-67,6	-10	-47,6	257	-46	-15,2
Berufliche Weiterbildung	31	-25	-44,6	-19	-38,0	450	-170	-27,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-18	-60,0	-18	-60,0	308	-176	-36,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-7	-58,3	-10	-66,7	149	-27	-15,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-4	-19,0	-6	-26,1	663	-210	-24,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	3	-14	-82,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	3	1,3	-146	-37,9	270	-103	-27,6
Berufswahl und Berufsausbildung	297	-	-	-95	-24,2	319	-82	-20,4
Berufliche Weiterbildung	219	-10	-4,4	-88	-28,7	273	-37	-11,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	213	-8	-3,6	-82	-27,8	239	-45	-15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	221	-5	-2,2	1	0,5	197	7	3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	537	-17	-3,1	-59	-9,9	508	-20	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-2	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	-35	-22,9	-60	-33,7	1.667	-727	-30,4
Berufswahl und Berufsausbildung	11	8	x	2	22,2	360	-32	-8,2
Berufliche Weiterbildung	42	-57	-57,6	-10	-19,2	541	-62	-10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-11	-36,7	-16	-45,7	372	-115	-23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	2	25,0	-5	-33,3	134	-4	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	13	61,9	18	112,5	705	-119	-14,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oder-Spree

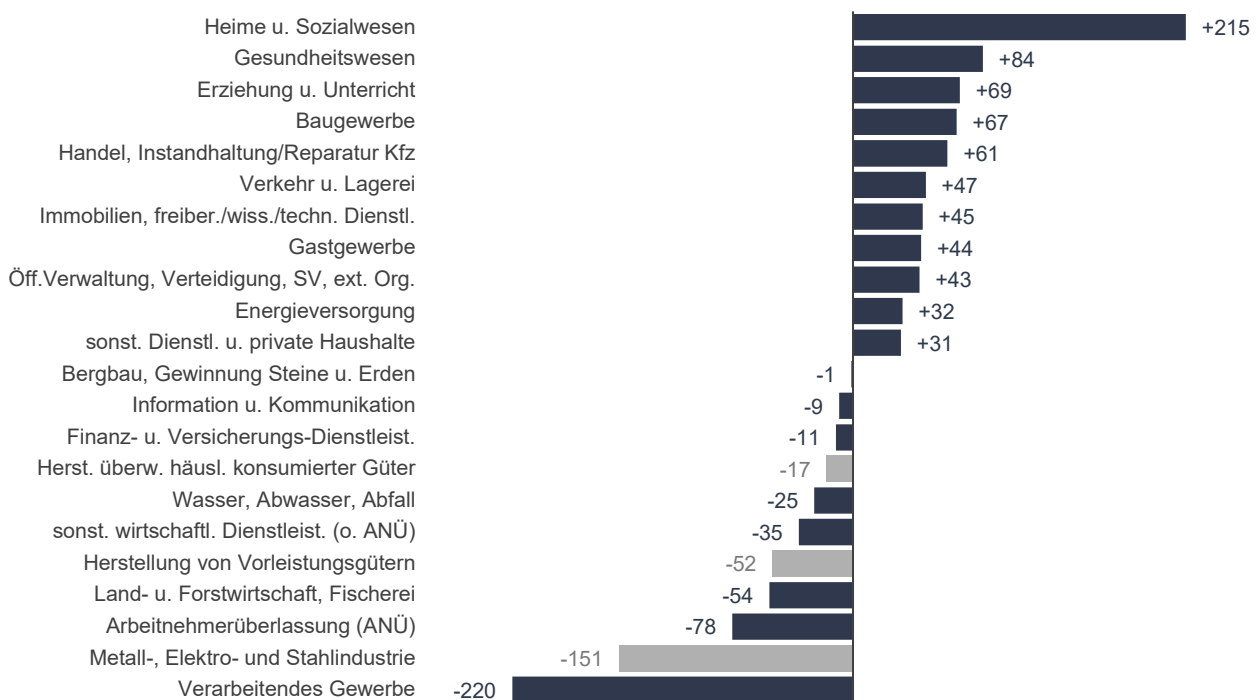
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.079. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 305 oder 0,5%, nach +393 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+215 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-220 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	56.079	56.207	56.629	55.955	55.774	305	0,5
53,9% Männer	30.209	30.221	30.643	30.274	30.071	138	0,5
46,1% Frauen	25.870	25.986	25.986	25.681	25.703	167	0,6
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.002	4.112	4.145	3.644	3.702	300	8,1
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	37.538	37.530	37.973	38.062	38.028	-490	-1,3
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.103	14.131	14.098	13.841	13.663	440	3,2
70,5% Vollzeit	39.555	39.676	40.160	39.847	39.799	-244	-0,6
29,5% Teilzeit	16.524	16.531	16.469	16.108	15.975	549	3,4
93,5% Deutsche	52.449	52.675	53.101	52.482	52.383	66	0,1
6,4% Ausländer	3.605	3.509	3.506	3.452	3.370	235	7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.986	-218	-3,0
davon			
mit 1 Person	4.563	-113	-2,4
mit 2 Personen	1.162	-56	-4,6
mit 3 Personen	652	-6	-0,9
mit 4 Personen	321	-28	-8,0
mit 5 und mehr Personen	288	-15	-5,0
darunter			
Single-BG	4.547	-123	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.172	-86	-6,8
Partner-BG ohne Kinder	468	-22	-4,5
Partner-BG mit Kindern	660	-17	-2,5
nicht zuordenbare BG	139	30	27,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.851	-97	-5,0
davon: mit 1 Kind	930	-39	-4,0
mit 2 Kindern	570	-40	-6,6
mit 3 und mehr Kindern	351	-18	-4,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.763	-434	-3,6
darunter			
Männer	5.988	-192	-3,1
Frauen	5.775	-242	-4,0
Leistungsberechtigte (LB)	11.615	-418	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.320	-410	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.745	-268	-3,0
darunter			
Männer	4.468	-96	-2,1
Frauen	4.277	-172	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	1.333	-38	-2,8
25 bis unter 55 Jahre	5.120	-192	-3,6
55 Jahre und älter	2.292	-38	-1,6
darunter			
Deutsche	7.273	-242	-3,2
Ausländer	1.397	-19	-1,3
darunter			
Alleinerziehende	1.167	-80	-6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.575	-142	-5,2
darunter			
unter 3 Jahre	553	17	3,2
3 bis unter 6 Jahre	531	-33	-5,9
6 bis unter 15 Jahre	1.452	-127	-8,0
über 15 Jahre	39	1	2,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	295	-8	-2,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	148	-16	-9,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	6	-10	-62,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	142	-6	-4,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

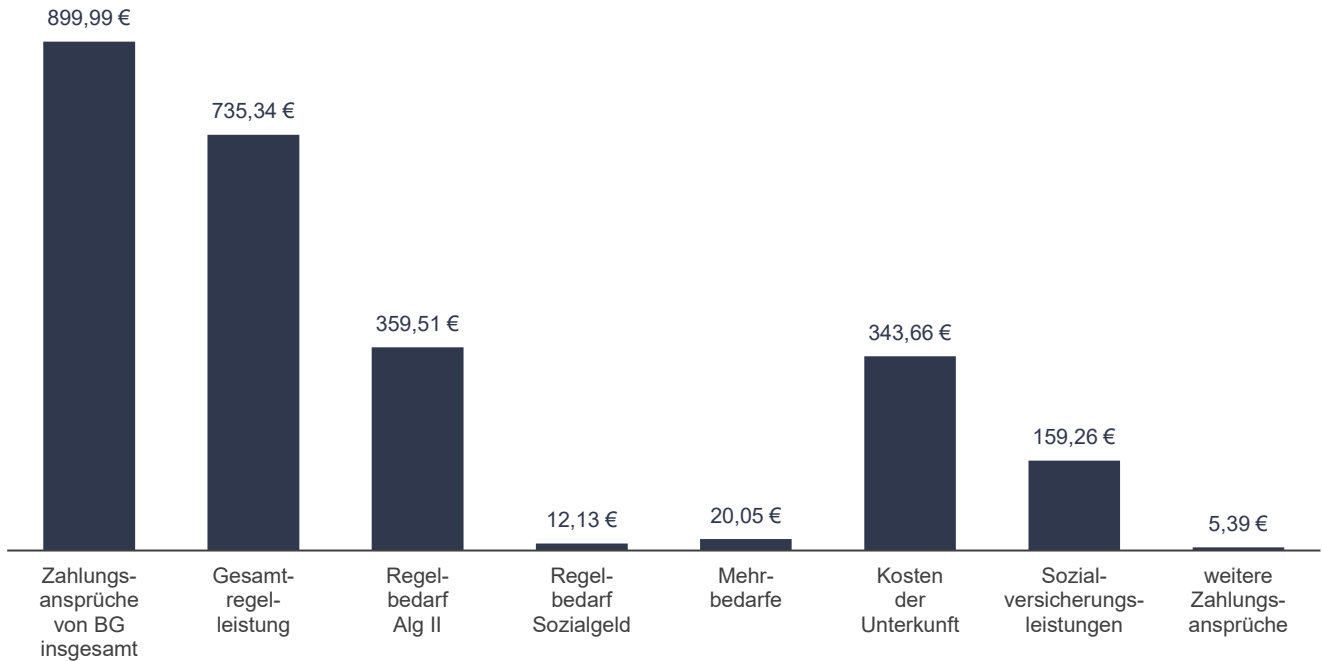
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

August 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.287.302	900	6.986	900
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.137.102	735	6.969	737
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.511.538	360	6.089	412
Regelbedarf Sozialgeld	84.720	12	671	126
Mehrbedarfe	140.058	20	1.763	79
Kosten der Unterkunft	2.400.786	344	6.656	361
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.355.055	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.112.577	159	6.957	160
weitere Zahlungsansprüche	37.623	5	-	-
sonstige Leistungen	20.752	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.901	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	252	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.718	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.